

„SOUND OF LEIPZIG“

MOON HARBOUR, MARLOW, MATTHIAS TANZMANN und DANIEL SCHOLZ, GAMAT 3000, DEEP DRAWN sind die neuen Namen, wenn es um den derzeitigen Stand der Dinge des deutschen Deephouse geht. Zahlreiche Veröffentlichungen auf „Dessous Rec.“, „lofi-stereo“, „Freude Am Tanzen“, „FM Rec.“ und nicht zuletzt dem eigenen Label „Moon Harbour Rec.“ sprechen für sich. Und Moon Harbour Recordings ist die Plattform auf der derzeit alle gemeinsam auftreten und auf die sich das internationale House-Business einigen kann.

Dem, aufgrund der Qualität und des damit verbundenen Erfolges der Produktionen, entgegengebrachtem Respekts, nicht nur von Seiten der gesamten Fachpresse sondern auch von den in diesem Bereich namhaftesten deutschen Künstlern wie Steve Bug, Ian Pooley und Vincenzo, wollen auch wir uns mit diesem Feature anschließen. Im Rahmen des 'electronic beats'-Interviews kürzlich auf Viva2 bezogen sich selbst die Phoneheads (eigentlich eher im Drum & Bass / Broken Beats angesiedelt) auf ihre musikalische Beeinflussung durch die Produktionen von Gamat 3000. Daher wird es auch einen Gamat 3000-Remix in Kürze auf dem neuen Phoneheads-Remix-Album geben.

Zu den Hintergründen und Zusammenhängen haben wir „Moon Harbour – Initiator“ André Quaas und unseren diesmonatigen Titelhelden Matthias Tanzmann getrennt von einander befragt.

// Wie kam es zur Gründung von Moon Harbour Recordings, was passierte danach, und was ist für die Zukunft geplant?

AQ Die Idee einer eigenen Plattform, auf der man neue Musik, die man selber gut findet veröffentlichen kann, bestand bereits seit Jahren. Erste Umsetzungsversuche gab es bereits Anfang der Neunziger. Jedoch stellten wir (Mark Busse von 1000° und ich) damals die Arbeit nach drei Releases vor allem auf Grund des für uns fehlenden guten Materials und geeigneter Vertriebspartner wieder ein. Ende der Neunziger traf ich auf Matthias - er als junger DJ und Gast in unserem Club (Distillery; Anm.d.Red.). Nach seinem Resident-Job in der Distillery, seinen ersten Releases (als Gamat 3000) auf Dessous, lofi-stereo, Freude Am Tanzen und FM Rec. sowie meiner Tätigkeit als Veranstalter, Redakteur und Booking-Partner für ihn, entschieden wir uns Silvester 1999/2000 in der Distillery, nun auch den Versuch eines gemeinsamen Labels zu wagen, auf dem er und seine Musiker-Freunde/ -Bekanntes (z.B. Marlow aka DJ Elektro) eine neue und eigene Produktionsheimat finden sollten, um ihre neuen Tracks kurzfristig und in (weitest gehend) freier Eigenregie zu präsentieren. Etwa ein halbes Jahr später erschien die Katalog-Nummer 1 von Gamat 3000. Es gibt aber auch Gastbeiträge, wie auf der Corcovado EP - produziert von Vincenzo, Adny (Alexi Delano) und Maurice Fulton. Auch Hakan Lidbo schickte uns jetzt ein paar sehr schöne neue Tracks. Wir sind natürlich sehr glücklich, denn die von Anfang an derart positive nationale und internationale Resonanz auf unsere ersten (und doch wenigen) Releases hätten wir in dieser Form nicht erwartet. Ob von Seiten der Presse, der Kritiker, der so genannten Stars, den Veranstaltern sowie den zahlreichen Plattenkäufern. Und in Intergroove haben wir, denke ich, einen recht kompetenten internationalen Vertriebspartner gefunden.

// Nächsten Projekte?...

Wir werden erst mal so weiter machen wie gehabt. Lassen uns aber auf keinen Fall hetzen. Wir haben einiges an neuem Material da, was dringend in Vinyl gepresst werden will. Von Matthias steht noch im Herbst eine Mix-CD an und für das Frühjahr haben wir eine Label-Compilation angedacht. Ansonsten findet man stets alles neue und wissenswerte zum Label sowie die Tour-Dates unserer Künstler auf unserer Web-Site www.moonharbour.de. Dort haben wir seit kurzem auch einen kleinen Online-Shop eingerichtet.

// Wo und wie präsentiert sich Moon Harbour in den regionalen Clubs?

AQ Matthias und Marlow sind seit Jahren Resident-DJs in der Leipziger Distillery, wo beide nach wie vor wenigstens einmal im Monat spielen. Seit November 2000 gab es im Leipziger Kosmophon unsere monatliche Labelnight (an jedem letzten Samstag) mit Matthias, Marlow und je einem weiteren (befreundeten) Gast DJ (bisher waren das z.B. Korben Dallas, Leo Krafczyk, Martin Landsky, C-Rock, DJ Till, Matthew Boone und Julian Smith). Ab Ende September ziehen wir mit den "Moon Harbour Flights", ebenfalls einmal pro Monat, in die Distillery um. Als Gast-DJs erwarten wir im September (29.09.) den finnischen DJ und Produzenten Sasse, auch bekannt als Freestyleman, von Moodmusic Rec. und im Oktober (27.10.) dann Ian Pooley aus Mainz von Force Inc. / V2.

Der Marlow wird zudem ab Oktober einmal monatlich im neuen Club 'Subway' durch seinen eigenen 'Boogie Wolf'-Abend führen.

Aber auch in den anderen Clubs wie Velvet, Kassablanca, Brixen, Club Achtermai u.a. spielen Matthias und Marlow unregelmässig. Wenn noch Zeit + Laune ist, dann unter der Woche auch in Bars wie Cortex, Milchbar und Letterman. Ab September richtet sich in Sachen Clubs unsere Hauptkonzentration in Leipzig wieder auf unsere eigenen Labelnights in der Distille. Die müssen tiptop sein. An den meisten anderen Wochenenden sind Matthias und Marlow bundesweit in vielen anderen guten Clubs zu erleben, z.B. im Rahmen der fortlaufenden Tour unseres Labels.

Fakten zum Label:

Stil: House, Deep, Minimal, Electronic Soul

bisherige Vinyl-Veröffentlichungen auf Moon Harbour Rec.:

MHR 001 - Gamat 3000 - Radio Moon

MHR 002 - Marlow - Trust In Me

MHR 003 - Matthias Tanzmann - Rose Garden

MHR 004 - Vincenzo pres. Photoplay - Corcovado e.p.

MHR 005 - Deep Drawn - Boogie Wolf e.p.

worldwide distributed by www.intergroove.de / www.intergroove.co.uk

www.moonharbour.com

www.quaas.org

Irgendwie macht der Name Tanzmann allein schon Programm, und obwohl er sich anhört wie ein Pseudonym, ist das sein richtiger Name. Seit ein paar Jahren hält Matthias Tanzmann nicht nur Leipzigs Dancefloors gut gefüllt. Als Gamat 3000 produziert er mit Daniel Scholz Deep House, der schon weit jenseits der Landesgrenzen Anerkennung gefunden hat. Deephouse der Güteklasse A kommt momentan in Deutschland definitiv aus Leipzig.

// Mit Gamat 3000 hast du in letzter Zeit für eine Menge Furore in der Szene gesorgt. Die nationalen und internationalen Dancemagazine überschlugen sich fast vor begeisterten Rezensionen, vom „neuen deutschen Deep House Sound“ war die Rede. Was ist bisher passiert? Was kann man noch erwarten?

M.T. "Gamat 3000" gibt es seit 1998. Vorher haben wir beide als DJs in Clubs der näheren Umgebung aufgelegt und erste Erfahrungen im Produzieren eigener Musik gesammelt. Daniel produziert seit 1994 und veröffentlichte sein erste Platte dann ein Jahr später. 1999 kam dann als Gamat 3000 unsere erste gemeinsame Platte 'Permanent Funk' auf Dessous heraus und kurz darauf zwei Stücke auf der Freude am Tanzen 002." Es folgten weitere Veröffentlichungen auf lofi-stereo und fm-musik. die kontinuierlich bestehende Zusammenarbeit mit Steve Bug führte dann letztlich dazu, dass wir im November die erste Gamat 3000-LP mit dem Namen „All Seasons“ auf Dessous Rec. rausbringen werden. Aus diesem Album werden zwei Maxis ausgekoppelt, die mit Remixen von Swag, Soul Parlour, Frankman und Freestyleman bestückt sein werden. Letzterer wird übrigens am 29.09. bei der Moon Harbour Label Night in der Distillery unser Gast sein.

// Nun seid Ihr ja nicht die einzigen, die in Leipzig für und hinter diesem Sound stehen. Welche anderen Künstler sollten, wenn es um das Thema „House made in Leipzig“ geht, Deiner Meinung nach unbedingt erwähnt werden. Was gibt es für Verbindungen, mit wem arbeitet Ihr zusammen bzw. könntet Euch derartiges vorstellen?

M.T. Das famose an der Housemusikszene in Leipzig ist, dass sich mehrere Produzenten relativ unabhängig von einander in eine ähnliche Richtung entwickelt haben. So spricht man mittlerweile in einigen Medien von einem Leipzig-typischen Sound, der allerdings entstand, ohne dass dieser in seiner Art einem gemeinsam gefassten Konzept entsprach. Dass es so gekommen ist, freut uns jedoch alle.

Einer der frühesten Aktivisten in der Leipziger Houseszene ist ganz klar DJ Till. schon in den ersten Jahren war er allgegenwärtiger Programmteil der Elastic- und Distillery-Veranstaltungen. Gemeinsam mit Bernd Maus hat er sich in den letzten Jahren grosse Beachtung durch seine „maus und stolle“ Veröffentlichungen auf Klang verschaffen können. Frankman, der sein Label FM-Musik gemeinsam mit Elastic-Veteran Spock (Ralf Bürger) betreibt, hat mit seinen mittlerweile sieben Releases weit über die Landesgrenzen hinaus auf sich aufmerksam machen können. Er ist eine der treibendsten Kräfte bei der Entwicklung des 'Leipziger Housesounds'. In seinem Umfeld ist auch Dan Confusion angesiedelt, der auf der letzten FM-Veröffentlichung sein Produzenten-Debut gab.

R.A.N.D. Muzik mit ihren Labels USM, 3B, Science City und Out To Lunch haben, neben Schmalkalden im Thüringer Wald, eine zweite Residenz in Leipzig. Hier – bei R.A.N.D. - ist es mittlerweile möglich, neben Mastering und Cutting, auch fertige Schallplatten in Leipzig zu pressen. Da Halz und Marvin Dash sind Künstler, die in ihrem Umfeld wirken.

Mille & Mr Hirsch, die ihre ersten Platten auch auf R.A.N.D.-Labels veröffentlicht hatten, haben inzwischen ihr eigenes Label „New Polish“ gegründet.

Die Zusammenarbeit zwischen Musikern, DJ's und Labels ist in Leipzig sehr ausgeprägt. Wir haben beispielsweise als Gamat 3000 die FM-Musik 5 geliefert, Frankman wird wiederum auf der demnächst erscheinenden Dessous 20 (Gamat 3000 – „Whispering“) einen Remix beisteuern. Moon Harbour Platten werden bei R.A.N.D. gemastert, geschnitten und neuerdings auch gepresst. Gemeinsame DJ-Gigs werden in Zukunft noch öfter stattfinden, z.B. auch im Rahmen der neuen Veranstaltungsreihe 'Boogie Wolf', die ab Herbst im ehemaligen Kosmophon (jetzt 'Subway') aller zwei Wochen stattfinden wird.

// Was ist bei Dir unabhängig von „Gamat“ 3000 produktionsmäßig geplant und wo kann man dich in nächster Zeit hören?

Derzeit gibt es weitaus mehr Anfragen von Labels, als dass ich Zeit habe, allem nachzukommen. Als Deep Drawn erscheint Anfang September bei Moon Harbour eine neue Maxi. Deep Drawn bin ich gemeinsam mit Marlow und Alexander Voigt, ein neues Gesicht aus Wernigerode. Manchmal studieren wir auch noch Medienkunst an der Bauhaus-Uni in Weimar. Wenn es sich ergibt, kommt von mir als nächstes wieder eine Solo-Platte. Ausserdem häufen sich Remix-Anfragen. Einigen davon können sich gar nicht entscheiden, ob von sie mir, von Marlow, Deep Drawn oder von Gamat 3000 gern den Remix hätten. Sie antworten dann schlicht in etwa „naja, eben von Euch!“. Aber auch da kommt es auf das Original-Material an, das geliefert wird.

meine nächsten DJ-Gigs:

- 01.09. – Leipzig – Distillery (with Yannick, Marlow, Marek Bartkuhn)
- 03.09. – Jena – Fat Plastics (Record Shop Opening by Wighnomy Bros.)
- 08.09. – Leipzig – Stardust @ DB-Lounge
- 09.09. – Leipzig – Milchbar
- 14.09. – Leipzig – Letterman
- 21.09. – München – Flokati
- 22.09. – Wolframshausen – TPZ (with DJ Rush)
- 29.09. – Leipzig – Distillery (with Sasse, Marlow on Moon Harbour Flights)
- 02.10. – Weimar – Reithaus
- 05.10. – Berlin – Sternradio (with Mitja Prinz)
- 06.10. – München – Raum Rot (with Chris Chord)
- 11.10. – Leipzig – Milchbar
- 16.10.-24.10. – Rave & Cruise @ Mediterranean Sea (Venice-Dubrovnik-Mykonos-Santorin)
- 25.10. – Leipzig – Milchbar
- 27.10. – Leipzig – Distillery (with Ian Pooley & Marlow on Moon Harbour Flights / Smirnoff Red Night)

weitere Dates und Infos unter:

www.matthias-tanzmann.de / www.gamat3000.com / www.moonharbour.com

booking: www.quaas.org / aq@aq-net.de / fon: 0341.2112066 / fax: 0341.2256003